

Der Arbeitsbereich Ägyptologie lädt ein :

## Ägyptische Amulette – Zu Fragen von Datierung, Verwendung und Bedeutung

**Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack**

(Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

Amulette gehören dezidiert zu den häufigen Hinterlassenschaften der materiellen Kultur der alten Ägypter. Dennoch standen sie bislang nicht im Zentrum der forscherschen Aufmerksamkeit. Es gibt sehr wenige übergreifende Studien, und einmal aufgestellte Behauptungen werden meist ungeprüft übernommen. Für eine fundierte Betrachtung sind aber durchaus gute Chancen gegeben. Einerseits kann eine präzise Analyse der Textquellen oft mehr über die theoretisch-präskriptive Verwendung erschließen als bislang genutzt worden ist. Allerdings muss man stets auch mit Diskrepanzen zwischen theoretischen Handbüchern und realer Verwendung rechnen. Daneben kann man durch die Analyse gut dokumentierter Fundkomplexe deutlich weiterkommen, sowohl im Hinblick auf die Datierung bestimmter Objekte als auch hinsichtlich der Natur verschiedener Typenfronten. Zu manchen Epochen sind eher diesseitsgeprägte Ausstattungen üblich, zu anderen eher jenseitsorientierte, und dies schlägt sich deutlich bei den beigegebenen Amuletten nieder. Anhand einiger Fallbeispiele soll gezeigt werden, welche Möglichkeiten für ein adäquateres Verständnis ägyptischer Amulette vorhanden sind.

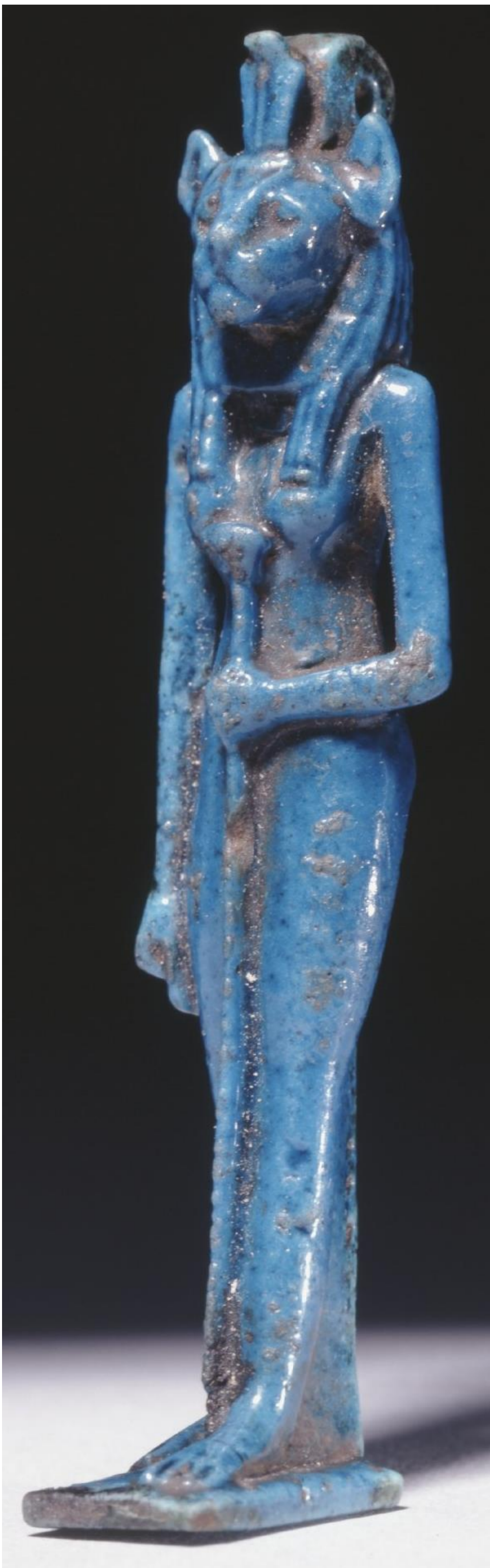
**Montag, 19.06.2017, 18:15 Uhr**

**Hörsaal P4, Philosophicum,  
Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz**

Hierzu sind alle Interessenten herzlich willkommen!

Institut für Altertumswissenschaften  
Ägyptologie  
Telefon: +49 6131 39-38337

 **Z** [instaegypt@uni-mainz.de](mailto:instaegypt@uni-mainz.de)  
<http://www.aegyptologie.uni-mainz.de>  
<https://www.facebook.com/EgyptologyMainz>



© Trustees of the British Museum, London